

Zuschrift.

Im 122. Der Herr / von welchem Gott dem David einen wahren Eid geschworen hat: Ich will dir auff deinen Stul setzen die Frucht deines Leibes.

Dies ist der schöne Bräutigam der Kirchen / da ist die schöne Braut / die Kirche / da dieser einige König und einiges Haupt seines Leibes im Glauben recht erkannt wird / daß er uns von Gott gemachet sey zur Weisheit / Gerechtigkeit / Heiligung und Erlösung / da er im Geist und Wahrheit angebetet wird / sammt dem Vater und heiligem Geist / und diesen Grund werden die Pforten der Höllen nicht umstossen. Besiße im 78. Psalm weiter die Administration und Succession seines Reichs.

Ger. 17.
Esa. 48.
Esa. 49.
Esa. 10.
Dan. 9.
Hag. 2.
Esa. 61.
Esa. 60.
Mal. 3.
Rom. 3.

Diesen Sohn David / den wahren Messiam / habe ich neben seiner Braut / der Kirchen im Psalter gesucht und gefunden: Den Segen Abrahams / unsern Immanuel / den rechten Grund-Stein in Zion / das Licht der Heiden / den Mann mit der gelehrten Zungen / den Allerheiligsten / den Trost aller Heiden / die Herrlichkeit Gottes / die Sonne der Gerechtigkeit / den Tröster aller Traurigen / unsern einigen Hohenpriester und Gnadenthron. Dazu gehöret der Glaube / welcher neben Christo und seiner Kirchen ein fürnehmes Stück ist des Psalters. Davon besitze den 7. 12. und 16. Psalm / von den Eigenschafften des Glaubens. Item / vom Kampff des Glaubens und Gebets wider die Feinde / Verfolger und Tyrannen / welcher auch ein besonderes Stück des Psalters ist: Davon besitze den 10. Psalm. Dennes sind wichtige und hohe Ursachen / täglich wider die Kirchen- und Seelen-Feinde zu beten / wie David fast durch den ganzen Psalter thut. Und wie man für und wider die Feinde beten soll / sihe im 109. Psalm. Daraus lernet man recht glauben / und den Glauben üben / heilig leben / geduldig leiden / beständig überwinden / kräftig beten / loben und danken. Auff welche fünf Puncte ich in diesen Auslegungen ein besonderes Auge gehabt: Denn daraus sihet man / was ein rechtgläubiger Christ sey in diesem Leben / und was er werden wird im künftigen Leben / davon in der Auslegung des 12. Psalms deutlich gehandelt wird. Ein sonderliches hohes Stück des Psalters ist auch die wahre Busse / welche da ist ein Grund und Fundament des innerlichen geistlichen Lebens / auß welchem Brunnen das wahre lebendige Christenthum heraus fließet / und wer dieselbe innerliche / rechte / wahre Herzens-Busse nicht verstehet / versuchet oder geschmecket hat / wie ich / leider! sorge / daß es an vielen Stücken mangeln wird / die diese Lehre nur oben hin / nach fleischlichen Sinnen verstehen / der wird nicht grossen Nutzen vom Psalter haben / und das verborgene Manna nicht schmecken / davon weitläufftig im 6. und 51. Psalm gehandelt wird. Eine besondere hohe Lehre des Psalters ist die Lehre von der Erb-Sünde und tieffen Verderbung menschlicher Natur / ohne welches Erkenntniß niemand zu seinem eigenen gründlichen Erkenntniß kommen kan: Davon besitze den 14. 51. und 53. Psalm. Ein sonderliches Stück des Psalters ist die Gerechtigkeit des Glaubens / und Vergebung der Sünden: Davon besitze den 16. Psalm. Ein sonderliches Stück des Psalters ist der wahre Gottes-Dienst: Davon besitze den 27. Psalm / in dem Spruch: Eins bitte ich vom Herrn / 2c. Ein sonderliches Lehr-Stück des Psalters ist wahrhaftiger Seelen-Trost / auch die Geduld / das Kreuz und die Verachtung der Welt recht zu tragen: Davon zu lesen ist im 13. und 123. Psalm. Gleich wie nun ein fürnehmer Punct des Psalters ist die Beschreibung der wahren Kirchen / wie unter andern der 122. Psalm ist: Also ist auch ein fürnehmes Stück desselben die Beschreibung der falschen Kirchen / und des Antichrists / davon zu lesen in der Auslegung des 12. und des 53. Psalms.

Wiewol ich nun mit besonderm Fleiß und Nachdenken die geistliche Praxin und Übung des Psalters / nach dem inwendigen Menschen / auß den geistreichen und fürtrefflichen Worten der Psalmen / auß den schönen Schluß-Reden desselben / auß innerlichem Zeugniß des Gewissens / auch auß gleichstimmenden Sprüchen der Propheten beschreiben wollen / so habe ich doch gar oft gesehen und befunden / daß es unmöglich / den inwendigen geistlichen Reichtum des Reichs Christi und der gläubigen Seelen / so im Psalter abgemahlet / genugsam zu erklären und aufzugründen / denn es sind unaussprechliche Seuffzen in den Psalmen / die kaum mit Gedanken zu erreichen / will geschweigen / mit Worten außzusprechen seyn / und wird der königliche Prophet David wol unser aller Meister bleiben / im Glauben /

in